

DUAL STUDIEREN: DEUTSCHLANDS TOP-AUSBILDER 2026

JULI 2026



#

MOTIVATION & METHODIK

MOTIVATION

Welche Unternehmen gelten als Top-Ausbilder, wenn es um das Angebot dualer Studiengänge geht?

Die Arbeitswelt befindet sich in einem stetigen Wandel. Unternehmen stehen vor der Herausforderung, wettbewerbsfähig zu bleiben und ihre Personalentwicklung langfristig auszurichten. Dazu gehört auch, der nächsten Generation potenzieller Fachkräfte attraktive, praxisnahe und zukunftsorientierte duale Studienangebote bereitzustellen. So können sie dem Fachkräftemangel entgegenwirken und sich zugleich als attraktive Arbeitgeber sowie als gefragte Anbieter dualer Studiengänge positionieren.

Duale Studiengänge, die in Kooperation mit Hochschulen angeboten werden, verbinden wissenschaftliche Theorie mit praktischer Berufserfahrung im Unternehmen. Diese enge Verzahnung von Studium und Praxis schafft einen hohen Mehrwert – sowohl für die Studierenden als auch für die Unternehmen.

Die Verankerung dieses Ausbildungskonzepts in der Unternehmenskultur stärkt die Identifikation der dual Studierenden mit ihrem Arbeitgeber und fördert ihre langfristige Bindung an das Unternehmen. Gleichzeitig können Motivation, Leistungsbereitschaft und Engagement gesteigert werden.

Darüber hinaus profitieren Unternehmen auch in ihrer Außenwirkung. Sie werden als zukunftsorientierte Arbeitgeber wahrgenommen, die gezielt in die Qualifizierung junger Talente investieren und gesellschaftliche Verantwortung übernehmen. Damit stärken sie ihre Arbeitgebermarke und erhöhen ihre Attraktivität für potenzielle Bewerberinnen und Bewerber.

Vor diesem Hintergrund analysiert und bewertet die Studie „Dual Studieren: Deutschlands Top-Ausbilder 2026“ die Daten eines Social Media Monitorings und eines umfassenden und strukturierten Online-Fragebogens.

DUAL STUDIEREN: DEUTSCHLANDSTOP-AUSBILDER 2026

METHODIK: DATENERHEBUNG SOCIAL MEDIA MONITORING

Die Datenerhebung für das Social Media Monitoring erfolgt zweistufig. Der erste Schritt ist das sog. Crawling:

1. Zuerst werden von unserem Partner pressrelations **sämtliche Texte, welche die Suchbegriffe enthalten, aus dem Netz geladen und in einer Datenbank erfasst**. Das Quellenset umfasst dabei annähernd sämtliche Seiten bzw. Inhalte von Seiten, die folgende Bedingungen erfüllen:
 - a. Deutschsprachige Domains (.at- und .ch-Seiten werden ausgeschlossen)
 - b. Uneingeschränkter Zugang zum Inhalt der Seite
2. Nicht erfasst werden Seiten oder Inhalte, die sich z.B. hinter einer Bezahlschranke oder einem zugriffsgeschützten Bereich befinden.
3. Damit ist das Quellenset sehr umfangreich.

Nachrichten-Seiten



Webseiten



Foren



Blogs



Wichtige
Social-Media-Kanäle



Consumer-Seiten



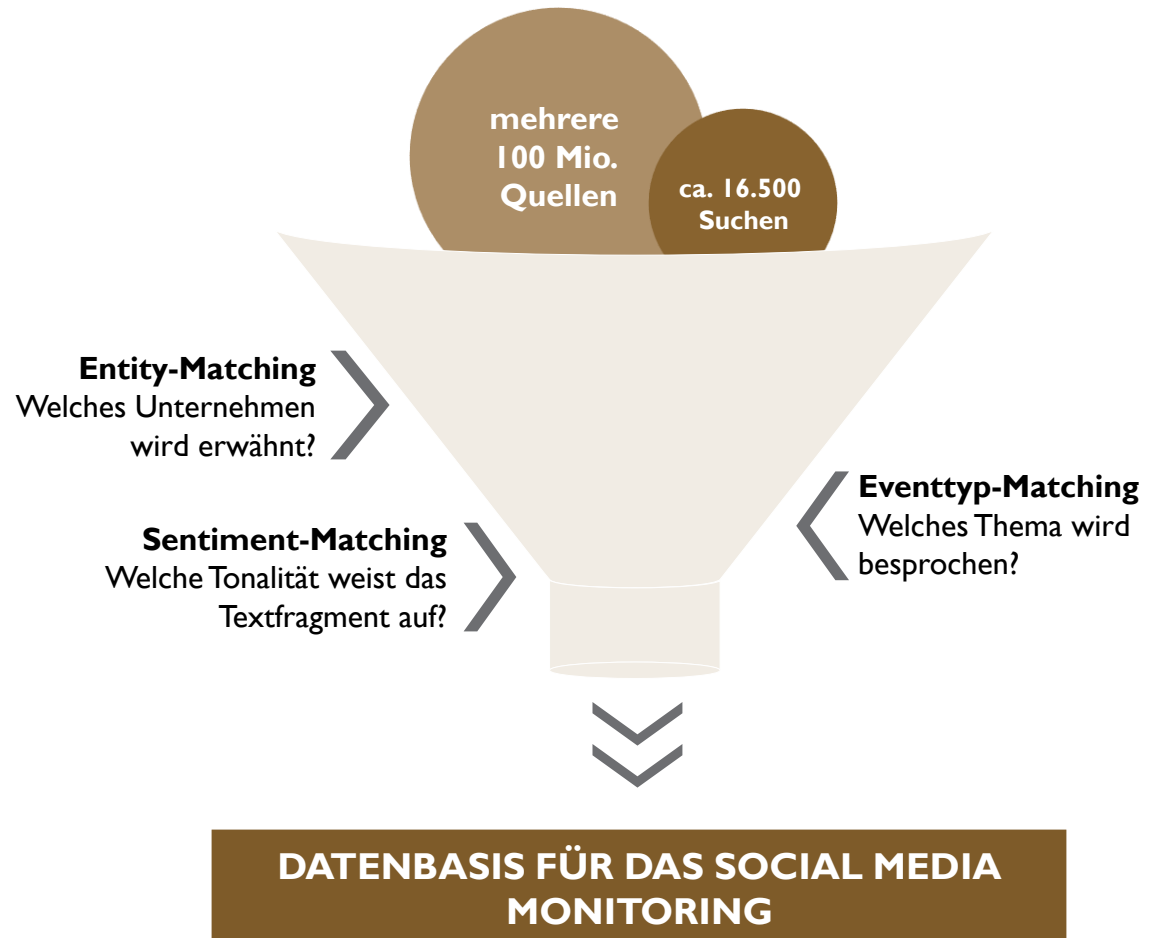
Pressemitteilungen

DUAL STUDIEREN: DEUTSCHLANDSTOP-AUSBILDER 2026

METHODIK: DATENANALYSE SOCIAL MEDIA MONITORING

Die zweite Stufe, das sog. Processing, greift auf die im Crawling gesammelten Daten zu und analysiert diese nach den Vorgaben des jeweiligen Untersuchungsgegenstandes.

1. Der große Datentopf wird dazu von unserem Partner Skaylink mittels Verfahren der **Künstlichen Intelligenz (sog. neuronale Netze)** in Textfragmente aufgesplittet und anschließend in drei Stufen analysiert:
 - a. Welches Unternehmen wird erwähnt?
 - b. Welches Thema wird besprochen? (sog. Eventtyp)
 - c. Welche Tonalität weist das Textfragment auf?
2. Die Zuordnung der Erwähnungen zu den jeweiligen Eventtypen erfolgt mit Hilfe definierter Keywords, Text- und Satzkorpora, welche die Themengebiete breit abbilden und umfassen.
3. Auf der letzten Stufe werden die Erwähnungen mit einer Sentiment-Analyse bewertet und den Kategorien positiv, neutral oder negativ zugeordnet.



EINSATZ NEURONALER NETZE

Die im Processing verwendete Künstliche Intelligenz kategorisiert die gefundenen Textfragmente in einzelne Themengebiete. Diese werden „Eventtypen“ genannt. Hierbei existiert ein Katalog vordefinierter Eventtypen, von denen die folgenden in dieser Studie verwendet wurden.

Die Darstellung auf der folgenden Folie veranschaulicht die Systematik unseres Modells.

VERWENDETE EVENTTYPEN

Die Eventtypen beinhalten unter anderem folgende Themen:

Arbeitgeber: Personalpolitik, interne Kommunikation, Arbeitsrecht, Work-Life-Balance

Karriere: Karrierenetzwerk, berufliche Entwicklung, Aufstiegsmöglichkeiten, Berufsperspektiven

Unternehmenskultur: Arbeitgebermarke, Führungskultur, Mitarbeiterzentriert, Personalpolitik, Mitarbeiterbindung, Arbeitszeit, Mitarbeiterangebot

Dual Studieren: duale Student:inn(en), Studium, Studierende, Studieren, Studiengang, Studienplatz, Studienangebot, Studienmöglichkeit, Studienprogramm

DUAL STUDIEREN: DEUTSCHLANDSTOP-AUSBILDER 2026

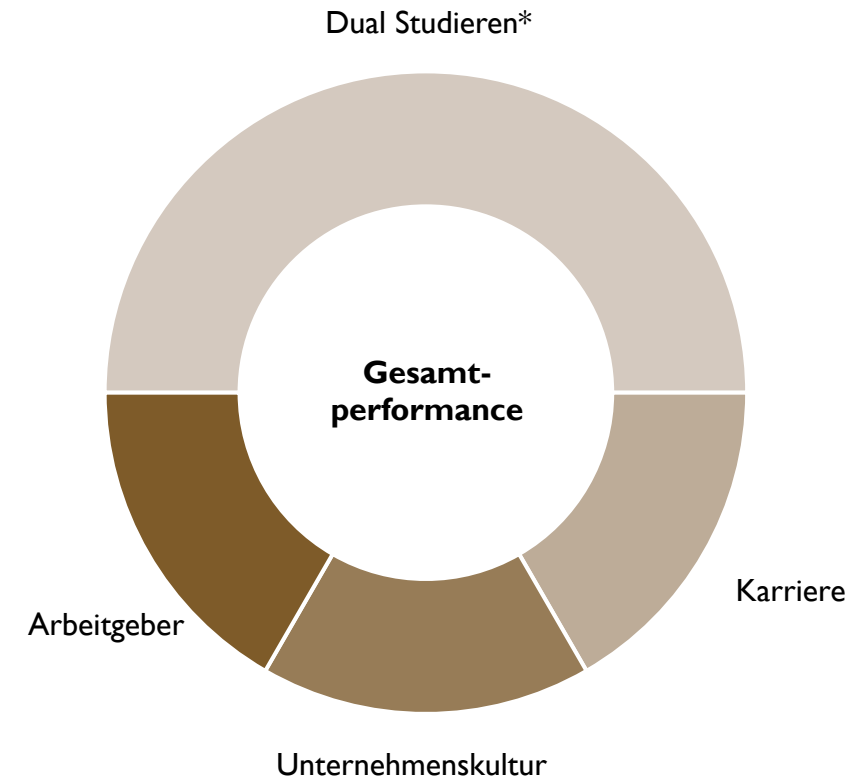
METHODIK: MESSUNG DER PERFORMANCE

Es genügt nicht, allein in einem Themenfeld zu glänzen.

Jede der betrachteten Dimensionen ist wichtig für die Messung der Performance eines Unternehmens.

Die Messung der Performance des Social Media Monitorings beruht zu jeweils 1/6 auf der Bewertung der Eventtypen Arbeitgeber, Karriere und Unternehmenskultur. Der Eventtyp Dual Studieren fließt zur Hälfte in die Bewertung ein (vgl. nebenstehende Graphik).

*Klassifizierung aller in der Datenbank enthaltenen Textfragmente zum Thema „Dual Studieren“ nach Ihrer Tonalität



DUAL STUDIEREN: DEUTSCHLANDS TOP-AUSBILDER 2026

METHODIK: PUNKTWERTERMITTLUNG SOCIAL MEDIA MONITORING

Wie werden die Punktwerte des Social Media Monitorings ermittelt?

Für diese Studie konnten ca. **2,2 Millionen Nennungen** zu etwa **16.500 Unternehmen** innerhalb des Untersuchungszeitraums vom **01. Juni 2024 bis 31. Mai 2026** identifiziert und zugeordnet werden.

Zur Berechnung der Punktwerte für das Social Media Monitoring werden für jedes Unternehmen jeweils die Tonalität und die Reichweite berücksichtigt.

Dies erfolgt durch die Ermittlung der Tonalitätssaldi je Eventtyp, die anschließend gewichtet zu einem Gesamttonalitätswert verrechnet werden.

Die Reichweite geht ein durch die Berechnung der Differenz von positiven und negativen Fragmenten je Eventtyp. Diese Werte werden gewichtet und zu einem Gesamtreichweitenwert verrechnet. Diese beiden Werte sind die Basis eines ersten Punktwertes für das Social Media Monitoring.

Danach werden die Punktwerte für alle Unternehmen branchenbezogen normiert. Das beste Unternehmen jeder Branche bildet mit 100 Punkten den Benchmark, die weiteren Wettbewerber werden branchenbezogen normiert.

Dieser Punktwert des Social Media Monitorings wird mit dem Punktwert des Fragebogens verrechnet und abschließend branchenbezogen normiert.

DUAL STUDIEREN: DEUTSCHLANDS TOP-AUSBILDER 2026

METHODIK: PUNKTWERTERMITTLUNG FRAGEBOGEN

Wie werden die Punktwerte des Fragebogens ermittelt?

Zusätzlich zum Social Media Monitoring wurde an die Unternehmen ein strukturierter Online-Fragebogen verschickt.

Der Fragebogen umfasst die fünf Themengebiete **Strukturelle Daten zum Unternehmen, Strukturelle Daten zum dualen Studium, Ausbildungsentlohnung, Zusatzleistungen & Benefits und Ausbildungserfolg & Übernahme**. In jedem Themengebiet können jeweils maximal **100 Punkte** erreicht werden.

Die so ermittelte Gesamtpunktzahl aus der Online-Befragung wird für die jeweilige Branche des betrachteten Unternehmens normiert. Das schlechteste und das beste Unternehmen bilden mit 0 und 100 Punkten die Eckpunkte der Branche, die weiteren Wettbewerber werden anhand ihres Punktwerts auf dieser Spanne abgetragen.

DUAL STUDIEREN: DEUTSCHLANDS TOP-AUSBILDER 2026

METHODIK: ERMITTLUNG DES RANKINGS

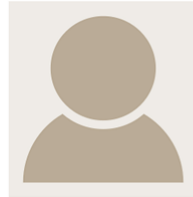
Wie erfolgt die Auszeichnung?

Die Auszeichnung „**Dual Studieren: Deutschlands Top-Ausbilder 2026**“ wird anhand der erreichten Punktzahl im Gesamtranking vergeben.

Zunächst werden die branchennormierten Punktzahlen des Social Media Monitorings und des Fragebogens zu einem gewichteten Mittel verrechnet und abschließend auf einer Skala von 0 bis 100 Punkten normiert. Der jeweilige Branchensieger erhält 100 Punkte und setzt damit den Benchmark für alle anderen untersuchten Unternehmen innerhalb der Branche. Der durchschnittliche Punktwert aller Teilnehmer in einer Branche bildet die Untergrenze für die Vergabe der Auszeichnungen.

Eine Auszeichnung erhalten diejenigen, die überdurchschnittlich gut in der Gesamtwertung sind.







#

KONTAKT

DUAL STUDIEREN: DEUTSCHLANDS TOP-AUSBILDER 2026

KURZPORTRAIT SERVICEVALUE

Marktforschung

Wir liefern umsetzungsorientierte Ergebnisse aus Kunden- und Mitarbeiterbefragungen sowie aus Marktanalysen und Marktpotenzialschätzungen. Auf Ihr Anliegen passgenau zugeschnittene Erhebungsverfahren sowie optimale Stichprobenumfänge erhöhen die Effizienz und schaffen zugleich ökonomische Entlastung für ansetzende Follow-Up-Prozesse.

Beratung

Erklärtes Ziel unserer Beratungstätigkeit ist die nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes durch optimale Gestaltung von Stakeholderbeziehungen. Wir unterstützen Sie in der Findung und Umsetzung ganzheitlicher Servicestrategien.

Personal- und Organisationsentwicklung

Der Erfolg eines Unternehmens ist im großen Maß abhängig von seiner Führungskultur und dem Engagement und der Bindung der Mitarbeiter. ServiceValue unterstützt Sie bei der Analyse von Potenzialen und Handlungsfeldern. Darüber hinaus begleiten wir Sie bei Veränderungsprozessen und der Entwicklung einer mitarbeiter- und serviceorientierten Führungskultur.



DUAL STUDIEREN: DEUTSCHLANDSTOP-AUSBILDER 2026

F.A.Z. INSTITUT



KONTAKT

Herausgeber der Studie

ServiceValue GmbH

Dürener Straße 34I
50935 Köln

Fon: +49 221 67 78 67 61
Fax: +49 221 67 78 67 99

E-Mail: Info@ServiceValue.de

www.servicevalue.de

Wissenschaftspartner

IMWF GmbH

Medienpartner

F.A.Z. Institut GmbH

Pariser Straße 1
60489 Frankfurt am Main

Fon: +49 69 75 91 11 33
Fax: +49 69 75 91 80 11 33

E-Mail: Info@faz-institut.de

www.faz-institut.de